

## Liebe Patientin, Lieber Patient,

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie auf die erfolgreiche Behandlung der Blasen – und Darmschwäche mit Hilfe von moderner Medizintechnik aufmerksam machen. Ohne Nebenwirkungen, durch Aktivierung und Straffung Ihrer eigenen Nerven und Muskeln.

### Inkontinenz – Immer noch ein Tabuthema

In Deutschland leiden ca. 5 Millionen Menschen unter Harn- oder Stuhlinkontinenz. Bisweilen wird die Inkontinenz als „Frauenleiden“ bezeichnet, dies ist jedoch nicht richtig. Unabhängig von Alter und Geschlecht gibt es viele Ursachen für Blasen- oder Darmschwäche.

Leider werden diese Erkrankungen oft aus Scham verschwiegen und es folgt keine geeignete Behandlung. Die Betroffenen ziehen sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurück und die Lebensqualität ist massiv eingeschränkt.

Das muss nicht sein! In den meisten Fällen führt eine gezielte Behandlung mit unseren Geräten zu einer deutlichen Verbesserung oder kompletten Heilung.

### Die Formen der Inkontinenz

**Belastungsinkontinenz** ist die häufigste Form der Inkontinenz. Hier kommt es zu ungewolltem Urinverlust zum Beispiel durch Husten, Niesen oder Lachen, bei Sport oder schwerer körperlicher Tätigkeit.

Durch eine Bindegewebe- oder Muskelschwäche im Beckenboden ist das Verschlussystem der Blase geschwächt, so dass unkontrolliert Urin austreten kann. Ursachen dafür können Operationen, Geburten oder hormonelle Veränderungen sein.

**Dranginkontinenz** ist die Bezeichnung für eine überaktive Blase, die trotz geringem Inhalt in kürzesten Abständen den Befehl zur Entleerung gibt. Hier ist vorab zu klären ob eine Infektion vorliegt.

**Stuhlinkontinenz** ist der unkontrollierte Abgang von Stuhlgang oder Winden. Ursachen sind hier eine Schwäche der analen Schließmuskulatur. Häufig sind auch die Nerven, die Beckenboden und Schließmuskeln versorgen, gestört.

Die Stuhlinkontinenz hat meist vielfältige Gründe, die Ihr behandelnder Arzt abklären wird. Er kann Ihnen auch die Behandlung mit einem Gerät von uns verordnen.

## Erfolgreiche Behandlung mit neuromuskulärer Stimulation

Die Therapie mit unserem Kombinations-Sphinktertrainer können sie selbstständig und bequem zu Hause vornehmen. Sie ist schmerzfrei, hervorragend wirksam und hat keine Nebenwirkungen.

Unser geschultes Fachpersonal weist Sie ausführlich in den Gebrauch der Geräte ein und begleitet Ihre Behandlung. Je nach Form Ihrer Erkrankung wird das Gerät individuell für Sie eingestellt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich an einen kompetenten Ansprechpartner in unserem Hause zu wenden.

Bei der reinen Elektrostimulation wird Ihre Muskulatur durch sanfte stimulierende Impulse passiv zur Anspannung gebracht und gestrafft. Auch eine überaktive Blase kann wieder zur Ruhe gebracht werden.

Bei der Kombinationstherapie trainieren Sie mit dem Gerät in einer abwechselnden Folge aus stimulierenden Impulsen und kontrollierten eigenen Anspannungen. Damit lernen Sie, Ihre Schließmuskeln im Bedarfsfall blitzschnell anzuspannen und die Spannung anzuhalten.

Bei Inkontinenz, die durch nervliche Störungen verursacht wird, wird ein Programm mit kraftabhängiger Stimulation eingestellt. Diese Behandlung verbessert die nervliche Versorgung Ihrer Muskulatur und die Steuerung durch das Gehirn.



Wir haben bereits Tausenden von Patienten helfen können. Sprechen Sie uns an. Bestimmt können wir auch für Sie etwas tun.

Ihre  
Fachberaterinnen  
Inkontinenztherapie

Für Fragen stehen wir  
Ihnen zur Verfügung:

Tel: 040-60019850

Professionelle Hilfe und Beratung bei der konservativen Inkontinenzbehandlung

- ✦ Gebündelte Wirkung mit EMG-Biofeedback und Elektrostimulation
- ✦ Überlegene Technik mit innovativen Mittelfrequenz-Impulsen
- ✦ Bessere Ergebnisse durch große therapeutische Breite



Saseler Bogen 6  
22393 Hamburg

Telefon: 040 – 600198 – 50  
Telefax: 040 – 600198 – 75

Email: [info@procon-hh.de](mailto:info@procon-hh.de)

Wir haben was gegen schwache Blasen und Schließmuskeln



Erfolgreiche Behandlung mit Biofeedback und Neuromuskulärer Stimulation